



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MLVII.[sic!] Die Markgrafen von Brandenburg, Ludwig der Römer und Otto,
verschreiben sich dem Kaiser, als Könige von Böhmen, zum Beistande zur
Sicherstellung aller Hausbesitzungen desselben, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MLVII. Die Markgrafen von Brandenburg, Ludwig der Römer und Otto, versprechen sich dem Kaiser, als Könige von Böhmen, zum Beistande zur Sicherstellung aller Hausbesitzungen desselben, sonderlich in Böhmen, Polen und Bayern, den 3. April 1363.

Wir ludowig, genont der romer, vnd wir otto, gebruder, von gots gnaden margrafen zu brandenburg vnd zu luficz, des heiligen reichs obristen camerer, pfalczgrafen bey reyn vnd herczogen in beyern, bekennen vnd tun kunt offenlich mit diesem brieffe allen den, die in sehen oder horen lesen, daz wir haben angesehen sunderlich gnade vnd guete des allirdurchluchtigsten fursten vnd herren, hern karls romischen keyfers, zu allen tzeiten merer des reichs vnd kunigs zu beheim, vnser lieben gnedigen herren, do mit er vns alleweg gnediglich gemeynet hat vnd ouch steticleich meynet, als wir desselben wol kuentlichen empfunden haben vnd ouch teglich empfinden zu vnsern nutzen vnd eren, vnd haben vns, vnser beyder erben vnd nachkommen, margrafen czu brandenburg vnd ze lufitz, zu dem obgenanten vnserm herren den keyser, seynen erben vnd nachkommen kungen zu beheim recht vnd redlich verpunden vnd verpinden vns ouch vnd globen in crafft eyner rechten getrewen puntauzze dem egenanten vnserm herren dem keyser, fur vns, vnser erben vnd nachkommen, marggrafen zu brandenburg vnd zu lufitz, daz wir ym, seynen erben vnd nachkommen, kungen zu beheim, in guten trewen on geuerde, beystendig vnd ouch geholfen sein wollen widir allirmeniclich, nyemand vzgenomen, die sie in iren furstentumen, landen vnd herscheften bey namen des kunigreichs zu beheim vnd der land zu polan vnd in beyern, vnd wo sie die lust haben, vnd allen andern iren rechten, freyheiten vnd iren zugehorungen, wie man die benennen mag, wider recht in dainerweiz hindern oder schedigen wolten, vnd dieselben hilffe globen vnd wollen wir yn tun, als oft yn des not geschiecht, mit sulcher macht vnd in sulcher sterke, als denn noch der sachen gelegenheit derselben hilff not wirdet. Mit vrkund ditz briefes verfigelt mit vnsern anhangunden insigeln, Geben zu nuremberg nach cristus geburt dreytzenhundirt jar, dar nach in dem drey vnd sechzigstem jare, an dem montag nach dem heiligen oster tage.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

MLVIII. Pappst Urban ertheilt auf Antrag des Kaisers Karl IV. seine Dispensation zur Vermählung des Markgrafen Otto von Brandenburg mit der Prinzessin Elisabeth von Böhmen, am 11. Mai 1363.

Urbanus episcopus, seruus seruorum dei, Carissimo in Christo filio Carolo Romanorum imperatori semper augusto, ac Boemie regi illustri, salutem et apostolicam benedictionem. Eximie deuotionis affectus, quem ad nos et Romanam geris